

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 02. April 2021

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Gottenheimer Osterweg

Erste Station „Osterkerze“

„Es ist Zeit für neue Wege“ – mit diesen Worten laden Rebecca Kreiter und Birgit Wenz vom Familiengottesdienst-Team der katholischen Pfarrgemeinde, nach dem großen Erfolg des Adventsweges in 2020, ab Ostersonntag zu einem interaktiven Spazier- und Wanderweg mit Impulsen und kreativen Angeboten im Gottenheimer Rebberg ein. Vieles ist ähnlich wie beim Adventsweg: So führt der Weg wieder von der Kirche aus durch den Rebberg und es gibt wieder verschiedene Stationen. Doch es gibt auch Neuerungen: Der Osterweg wurde als Rundweg konzipiert, was das Begehen auch für Auswärtige einfacher macht. Es gibt zudem zwei Wegstrecken, eine längere und eine kürzere, die aber beide für jedes Alter geeignet und auch kinderwagentauglich sind. Zudem gibt es dieses Mal acht Stationen und neu sind auch die Kreativideen, die den Stationen zugeordnet sind. Bewusst haben Rebecca Kreiter und Birgit Wenz das Angebot nicht in die Fastenzeit, sondern in die österliche Freudenzeit verlegt, die in der Osternacht, in der die Auferstehung von Jesus gefeiert wird, beginnt – denn beim Gottenheimer Osterweg stehen die aufbrechende Natur, die Fülle des neu entstehenden Lebens, der Neuanfang im Frühling im Mittelpunkt.



Wieder haben viele Akteure eng zusammengearbeitet, um den von Rebecca Kreiter und Birgit Wenz konzipierten Weg anzulegen: Die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde, insbesondere der Bauhof, Kurt Hartenbach, der auf www.gottenheim.de alle Texte der Stationen zur Verfügung stellt und auch beim Erstellen der QR-Codes maßgeblich beteiligt war, und viele weitere Unterstützer. In der Kirche St. Stephan, Startpunkt beider Rundwege, liegen wieder Broschüren mit allen Informationen und Texten aus.

- Fortsetzung auf Seite 2 -



In dieser und in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblattes sollen die einzelnen Stationen des Osterweges näher vorgestellt werden. Heute steht die erste Station in der Pfarrkirche im Mittelpunkt: Die Osterkerze.

Derzeit steht noch die Osterkerze aus dem vergangenen Jahr in der katholischen St. Stephans-Kirche auf dem Gottenheimer Kirchberg. In der Osternacht wird eine neue Osterkerze entzündet, die für die Auferstehung Jesu Christi aber auch für das Licht, mit dem Gott die Welt erleuchtet, steht. Am ersten Tag, an dem der Osterweg begangen werden kann, am Ostersonntag, können Spaziergänger in der Kirche die neue Kerze bewundern, die bis zum nächsten Osterfest bei jedem Gottesdienst in der Gottenheimer Kirche brennen wird. Auf der Kerze sind Glaubenssymbole zu sehen. Vor allem ein Kreuz sowie ein A und ein O, die Buchstaben stehen für Alpha und Omega, den ersten und den letzten Buchstaben des griechischen Alpha-

bets. Somit ist die Osterkerze auch ein Zeichen für „den Anfang und das Ende“ aber auch „den Ersten und den Letzten“ im Sinne des christlichen Glaubens. Weitere Informationen zur Osterkerze und ihre Symbolik, Youtube-Videos zum Thema und eine Osterkerze zum Ausmalen finden die Wanderer auf dem Osterweg in der Begleitbroschüre, die in der Kirche ausliegt, sowie über den QR-Code bei der ersten Station und auf der Homepage der Gemeinde unter www.gottenheim.de.

Die zweite und die dritte Station des Osterweges, das „Ei“ und das „Samenkorn“, werden im nächsten Gemeindeblatt vorgestellt.

Für Auswärtige stehen beim Friedhof ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Einstieg in den Weg ist aber überall möglich. Das Osterweg-Team freut sich über viele Spaziergänger auf dem Weg, bittet aber darum, unterwegs die Abstandsregeln und Corona-Bestimmungen einzuhalten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes weist auf Vorgaben, Bestimmungen und Genehmigungen für Aufschüttungen und Abgrabungen im Außenbereich hin

Aufschüttungen und Abgrabungen im Außenbereich sind sowohl ab einer Fläche von 500 Quadratmeter als auch unabhängig von der Größe bei mehr als zwei Meter Höhe oder Tiefe bau- und naturschutzrechtlich genehmigungspflichtig. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald hin.

Ebenfalls bedürfen Aufschüttungen und Abgrabungen im Außenbereich mit einer Fläche von bis zu 500 Quadratmeter als Eingriff in Natur und Landschaft einer naturschutzrechtlichen Gestattung beziehungsweise Genehmigung.

Für die Flächenermittlung ist das Ausmaß des Vorhabens entscheidend unabhängig von Anzahl und

Größe der jeweils betroffenen Flächen der Flurstücke.

Für die jeweiligen Genehmigungsverfahren ist die Untere Naturschutzbehörde zuständig. Die erforderlichen Antragvordrucke sind auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter Natur – Tourismus / Fachbereich Naturschutz abrufbar.

Für Rückfragen steht der Fachbereich Naturschutz telefonisch unter der Nummer 0761 2187-4200 oder -4213 oder per E-Mail an naturschutz@lkbh.de zur Verfügung.

Das Landratsamt betont: Auch im Falle der Zulässigkeit stellt die Ausführung ohne vorherige Genehmigung eine Ordnungswidrigkeit dar.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderäte und kompetente Fachleute bilden die Lenkungsgruppe Pflegewohngruppe

Kompetente Frauen und Männer aus dem Berufsfeld Pflege und je ein Gemeinderatsmitglied aus jeder Gemeinderatsfraktion bilden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Christian Riesterer künftig eine Lenkungsgruppe „Pflegewohngruppe“ im Rahmen des Projektes „Bahnhofsachse/Generationenwohnen“. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. März einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung vorgeschlagenen Besetzung durch ausgewiesene Fachleute zu und benannte sechs Gemeinderäte aus seiner Runde, die bei der Lenkungsgruppe mitarbeiten wollen. Die Lenkungsgruppe soll sich regelmäßig zu verschiedenen Themen beraten. Das erste Treffen der Gruppe fand bereits am Montag, 29. März, statt. Das Konzept des Bauvereins Breisgau in Zusammenarbeit mit der Pfarrpfundestiftung der Erzdiözese



Freiburg hatte vom Gemeinderat den Zuschlag zur Bebauung der Bahnhofsachse und des Areals „Alter Kindergarten“ in der Kaiserstuhlstraße erhalten. Auf dem Gelände des alten Kindergartens sollen im Rahmen des Gesamtprojektes „Bahnhofsachse/Generationenwohnen“ nicht nur Wohnungen, sondern auch eine Pflegewohngruppe entstehen. Die Prozessbegleitung zum „Wohnen im Alter“, die auch eine Bürgerbeteiligung vorsieht, wurde an die Katholische Hochschule Freiburg vergeben, die die Bildung einer Lenkungsgruppe vorgeschlagen hat.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters sollen in der Lenkungsgruppe sechs Gemeinderäte und als wissenschaftliche Fachberatung folgende Frauen und Männer über die Umsetzung der Pflegewohngruppe beraten: Professor Dr. Cornelia Kricheldorf (Katholische Hochschule Freiburg), Waltraud Kannen (Sozialstation Südlicher Breisgau), Dr. Christina Clement (Inklusionsbeauftragte der Gemeinde), Renate Brender (Beratungsstelle für ältere Menschen in Bötzingen), Gerhard Kiechle (Bürgermeister Eichstetten a.D. und Vorstandsmitglied Bauverein a.D.) sowie als Mann der Praxis Timo Schondelmaier aus Gottenheim, Einrichtungsleiter im St. Marienhaus in Freiburg. Aus dem Gemeinderat wurden folgende Frauen und Männer in die Lenkungsgruppe entsandt: Bernhard Strittmatter (Freie Wähler), Lothar Zängerle (CDU), Anton Schlatter (LUST-Liste), Miriam Engelhardt (Frauenliste), Edeltraud Ambs (Freie Bürgerliste) sowie Birgit Wiloth-Sacherer (SPD).

Die Lenkungsgruppe werde eine Scharnierfunktion ausüben, so Bürgermeister Christian Riesterer, der betonte, dass es wichtig sei, die Pflegewohngruppe „in der Bürgerschaft zu verankern“. Die Gruppe werde bewusst nicht als Ausschuss des Gemeinderates gebildet, damit keine Bindung an die formalen Vorgaben der Gemeindeordnung gegeben sei. Damit könne nicht nur der Verwaltungsaufwand geringer gehalten werden, die Lenkungsgruppe könne auch flexibler besetzt werden und freier agieren. In der Gruppe soll beratend tätig sein und Vorarbeit für den Gemeinderat leisten – etwa Beschlussempfehlungen erarbeiten. Der Bürgermeister betonte, er sei nun „sehr beruhigt“ über die kompetente Besetzung der Lenkungsgruppe durch Fachexperten und Gemeinderäte und zuversichtlich, dass dieses komplexe Thema in guten Händen sei.

Interkommunale Zusammenarbeit: Gottenheim tritt dem gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei

Schon im vergangenen Jahr sprach sich der Gottenheimer Gemeinderat für den Beitritt der Gemeinde Gottenheim zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ aus. Der Grundsatzbeschluss zum Beitritt wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Juli 2020 gefasst. Dem neu gebildeten Gutachterausschuss mit Sitz in Müllheim gehören eine Vielzahl von Gemeinden im Markgräflerland und im Breisgau an, unter anderem auch alle Nachbargemeinden von Gottenheim. In der jüngsten Sitzung am 25. März stimmte der Gemeinderat nun geschlossen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ zu.

Zudem wurde Bürgermeister Christian Riesterer beauftragt, die Vereinbarung in Abstimmung mit der Rechtsaufsicht zu unterzeichnen. Der Bürgermeister schlug als ehrenamtlichen Gutachter für Gottenheim für den gemeinsamen Gutachterausschuss den ehemaligen Gemeinderat und Finanzbeamten Heinz Nikola vor, der auch in der Sitzung anwesend war. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu und Heinz Nikola sagte zu, das Ehrenamt zu übernehmen. Heinz Nikola wird ab dem 1. Juli bis zum Ende der Amtsperiode am 31.12.2024 als ehrenamtlicher Gutachter im gemeinsamen Gremium in der Grundstückswertermittlung und bei sonstigen Wertermittlungen aktiv werden.

Im September 2020 unterzeichneten die Stadt Breisach und sieben Gemeinden aus dem südlichen Breisgau und dem Markgräflerland in Bad Krozingen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des „Gemeinsamen Gutachterausschusses Markgräflerland-Breisgau“. Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung wurde ein wichtiges Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit auf den Weg gebracht, dem nun auch Gottenheim und einige weitere Gemeinden beitreten. Geplant ist der stufenweise Zusammenschluss von bis zu 34 Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Wichtigste Aufgabe des Gutachter-

ausschusses ist die Bewertung von Grundstücken für alle Mitgliedergemeinden.

Bisher hatten alle Gemeinden ein eigenes Gutachtergremium für die Bewertung von Grundstücken, das sich in der Regel aus kundigen Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzte. Durch die anstehende Grundsteuerreform wurde nun eine Neuorganisation notwendig. Denn der Bund und die Länder haben ein Grundsteuermodell beschlossen, in dem die jeweiligen Bodenrichtwerte eine entscheidende Rolle spielen. Für die Gemeinden ist es wichtig, dass Bodenrichtwerte nicht anfechtbar und damit rechtssicher sind, denn ansonsten könnten auch alle Grundsteuerbescheide angefochten werden. Grundlage ist künftig, dass zu einer rechtssicheren Ermittlung des Bodenrichtwertes rund 1.000 auswertbare Kauffälle im Jahr notwendig sind. In Gottenheim hatte es im Jahr 2018 zum Beispiel nur 53 solcher Grundstücksverkäufe gegeben. Die Richtlinie der 1.000 Grundstücksverkäufe wird erst bei einer Richtgröße von etwa 70.000 bis 80.000 Einwohnern erreicht. Das neue Grundsteuermodell muss in Baden-Württemberg ab dem 1. Januar 2025 angewendet werden.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



DAS RATHAUS INFORMIERT

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Schlüssel mit Krabnerhaken und einem roten, kurzen Band, gefunden am Wasserhochbehälter

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12



Die Marktbesucher teilen mit, dass am **Dienstag, 06. April 2021 (Oster-Dienstag)** leider kein Wochenmarkt am Rathaus stattfindet.

Der nächste Wochenmarkt ist dann wieder am Dienstag, 13. April 2021 von 16 bis 19 Uhr statt.

Ab dem 13. April wird auch wieder unsere Rollende Eisdiele der Eismanufaktur Kaiserstühler Landeis anrollen.

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Grundschule Gottenheim

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Telefon 07665/9471028
Fax 07665/981131

e-mail:

poststelle@04145956.schule.bwl.de

Ferienregelung der Grundschule Gottenheim im Schuljahr 2021/2022

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2021/22 mit.

Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2021: 29.07.2021 bis 12.09.2021

03.10.2021: Tag der deutschen Einheit

Herbstferien 2021: 30.10.2021 bis 07.11.2021

Weihnachtsferien 2021/22:
23.12.2021 bis 09.01.2022

Fastnachtsferien 2022: 25.02.2022 bis 06.03.2022 (**inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten**)

Osterferien 2022: 14.04.2022 bis 24.04.2022

01.05.2022: Maifeiertag

26.05.2022: Christi Himmelfahrt

27.05.2022: Beweglicher Ferientag

Pfingstferien 2022: 04.06.2022 bis 19.06.2022

Sommerferien 2022: 28.07.2022 bis 11.09.2022

Bewegliche Ferientage:

25.02.2022, 28.02.2022, 01.03.2022, 02.03.2022, 03.03.2022, 04.03.2022, 27.05.2022

Ferienregelung der Grundschule Gottenheim im Schuljahr 2022/2023

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2022/23 mit.

Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2022: 28.07.2022 bis 11.09.2022

03.10.2022: Tag der deutschen Einheit

Herbstferien 2022: 29.10.2022 bis 06.11.2022

Weihnachtsferien 2022/23:
21.12.2022 bis 08.01.2023

Fastnachtsferien 2023: 17.02.2023 bis 26.02.2023 (**inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten**)

Osterferien 2023: 05.04.2023 bis 16.04.2023

01.05.2023: Maifeiertag

18.05.2023: Christi Himmelfahrt

19.05.2023: Beweglicher Ferientag

Pfingstferien 2023 27.05.2023 bis 11.06.2023

Sommerferien 2023: 27.07.2023 bis 10.09.2023

Bewegliche Ferientage:

17.02.2023, 20.02.2023, 21.02.2023, 22.02.2023, 23.02.2023, 24.02.2023, 05.04.2023, 19.05.2023

J. Rempe, Rektorin

Musikschule im Breisgau

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Musikschule im Breisgau wünscht Ihnen **Frohe Ostern** und schöne Feiertage. Während der Ferien bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Ob der Unterricht nach den Ferien wieder präsent stattfinden darf, bleibt abzuwarten. Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-breisgau.de, sowie auf Facebook und Instagram.

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3
- 79194 Gundelfingen
E-Mail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891



BÜRGERPROJEKTE



Die Bürgerinitiative „B31 West – Nein Danke“ möchte das Thema B31 wachhalten und zur Diskussion anregen, welche Folgen der Weiterbau für uns in Gottenheim aber auch allgemein für die Region hat.

„Werbeschilder aufstellen“ - diese Idee entstand in der Gründungsveranstaltung der BI Ende September

2020. Aus der Gemeinschaft der Mitglieder bildete sich eine kreative und tatkräftige Untergruppe, die zunächst Ideen sammelte und dann an der Gestaltung und Umsetzung arbeitete.

Seit vergangenen Freitag, 26.03.2021 sind die Werbeschilder an drei Ortschaften aufgestellt: Richtung Bötzingen, rechts der Auffahrt Gottenheim Ost und in der Riedkurve Richtung Wasenweiler. „Das hat super Spaß gemacht“, waren sich die Macher der Arbeitsgruppe einig. Die entstandenen Herstellungskosten konnten dank der großzügigen und

zahlreichen Mitgliedsersparnissen komplett gedeckt werden. Dafür sagen wir herzlich DANKE!!! Ein besonderer Dank gilt auch Michael Schelb, der viel Zeit in die verschiedenen Entwürfe und das schöne Layout investiert hat.

Wer sich für die BI interessiert, Neuigkeiten und Infos stehen auf der Homepage unter www.b31west-nein-danke.de

Frohe Ostern wünscht das Kernteam der BI B31West - Nein Danke

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

DRV – Tipp: Jahresmeldung für 2020 prüfen!

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die **Jahresmeldung für 2020** bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser

Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben.

„**Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rentenversicherung berechnet wird**“, so die DRV. Sie rät daher, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig seinen Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer,

Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst.“

Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen“, betonte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Denn fehlende Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Gottesdienste

Samstag, 03.04.

21:00 **Eucharistiefeier** - Feier der Osternacht mit Taufgelegenheit (Gottenheim)

21:00 **Eucharistiefeier** - Feier der Osternacht mit Taufgelegenheit (Hugstetten)

Sonntag, 04.04.

05:00 **Eucharistiefeier** - Feier der Osternacht (Bötzingen)

09:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

18:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Montag, 05.04.

07:30 **Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Buchheim als Freiluftgottesdienst** (Buchheim)

09:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** mit Taufgelegenheit (Eichstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** mit Taufgelegenheit (Gottenheim)

17:00 **Ostervesper** (Bötzingen)

Mittwoch, 07.04.

09:00 **Eucharistiefeier** entfällt (Gottenheim, Gemeindehaus)

Freitag, 09.04.

19:00 **Eucharistiefeier** entfällt (Gottenheim)

Samstag, 10.04.

17:00 **Taufe** (Holzhausen)

18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 11.04.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

11:45 **Taufe** (Gottenheim)

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 425300

(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)



INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Bitte beachten Sie dass es kurzfristig Änderungen bei den Gottesdiensten geben könnte.

Wir Informieren Sie per Aushang an den Kirchen und auf unserer Homepage

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.

EINLADUNG ZUM GOTTENHEIMER OSTERWEG 2021

Die große Resonanz auf den Adventsweg hat die Initiatorinnen gefreut und ermutigt. Im Namen des Familiengottesdienstteams Gottenheim arbeiten Birgit Wenz und Rebecca Kreiter an einer Neuauflage.

Nach dem erfolgreichen Advents-weg nun der Osterweg

Von Ostersonntag bis Christi Himmelfahrt wird es für Familien, aber auch allgemein für Jung und Alt wieder einen Pilgerweg über die Gottenheimer Gemarkung geben.

Der Rundweg beginnt und endet an der Pfarrkirche. Er umfasst insgesamt drei Kilometer - es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Teil der Strecke auszulassen und einen kürzeren Rundweg zu gehen. Hierzu ein wichtiger Hinweis für Familien: die Strecke ist kinderwagentauglich!

Start und Ende in der Pfarrkirche

In der Kirche ist zu Beginn und zum Abschluss des Weges Gelegenheit zum Verweilen. Nutzen Sie dort gerne unser Fürbittbuch und zünden Sie eine Kerze für liebe Menschen an, die Sie in Gedanken mit auf den Weg nehmen.

Mit Begleitheft

In der Kirche liegen Hefte mit den Texten für den Osterweg bereit. Unterwegs gibt es insgesamt acht Stati-

onen zum Innehalten mit Texten, Liedern, verschiedenen Impulsen sowie Ideen zum Aktivwerden zu Hause. Der Gottenheimer Osterweg ist interaktiv gestaltet. Sie finden an den Stationen QR-Codes, mit denen Sie per Smartphone Texte lesen oder hören bzw. Bilder betrachten können. Die Downloads sind auch von zu Hause aus möglich, falls jemand krank oder schlecht zu Fuß ist. Es gibt also Möglichkeiten in Hülle und Fülle. Herzliche Einladung zum Pilgern und Ausprobieren!

Kooperator: Pfarrer Dr. Christian Heß

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Pfarrerin Laura Artes befindet sich vom 05.04.2021-11.04.2021 in Urlaub. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Gerhard Jost Tel 07634 6943233

Das Pfarrbüro bleibt vom 31.03.2021 – 9.04.2021 geschlossen.

Gottesdienste an Ostern Tischabendmahl per Zoom

Gründonnerstag feiern wir dieses Jahr als digitales Tischabendmahl und erleben Gemeinschaft am (oder trotz) Bildschirm. Wir feiern miteinander Gottesdienst, segnen einander

mit dem Friedensgruß, essen und trinken und kommen ins Gespräch ... Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an, wenn Sie mitfeiern möchten. Sie bekommen dann rechtzeitig den Link zugeschickt, mit dem Sie sich am Donnerstag um 18 Uhr in das Zoom-Meeting einwählen können. Bitte richten Sie vorher für sich (und die, die mit Ihnen am Tisch sitzen) etwas zu essen und zu trinken. Stellen Sie gern Brot und Wein bzw. Traubensaft oder Trauben mit auf den Tisch!

Karfreitag, 02.04.2021

Onlinegottesdienst ab 9:45 Uhr. Den Link hierfür finden Sie auf unserer Homepage.

Ostersonntag 04.04.2021

6:30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof. Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an, wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten!

Ab 9:45 Uhr Onlinegottesdienst zum Ostersonntag. Den Link hierfür finden Sie auf unserer Homepage.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in der Offenbarung 1,18

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Liebe Kindergottesdienstkinder, liebe Familien,

wir haben für euch ein Ostergeschenk mit Bastelei und Geschichte passend zum Online-Kindergottesdienst zusammengestellt. Der Online Gottesdienst ist ab Gründonnerstag 01.04. auf der Homepage unter www.ekiboetz.de verfügbar. Euer Ostergeschenk steht am Ostersonntag zur Abholung bei einem kleinen Spaziergang vor der Ev. Kirche, vor der Metzgerei Kanzinger in der Bergstraße oder bei Familie Schindler, Schubertstraße 19 und in Gottenheim vor der kath. Kirche zur Abholung bereit.





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Winzerinfo

Pheromonaktion 2021

An alle Winzerinnen und Winzer

Wir bitten alle Winzerinnen und Winzer mit Rebgrundstücken in Gottenheim oder der March, alle noch hängenden Dispenser aus dem Vorjahr, bis zur Pheromonausbringung die am **09.04. und 10. 04. 2021** stattfindet, abzuhängen.

Aus gegebenem Anlass werden wir in auch diesem Jahr kein Essen in der Winzerhalle ausgeben. **Bitte achtet bei der Ausbringung auf die gültigen Coronaregeln.**

Wenn es Euch möglich ist, sollte jeder für sich Einmalhandschuhe mitbringen.

Falls jemand nicht teilnehmen kann am Ausbringen wäre es wünschenswert sich um Ersatz zu kümmern.

Gemeinschaftlich werden wir es auch dieses Jahr wieder schaffen.

Ihr meldet Euch am besten bei Euren Blockwarten vom letzten Jahr.

Hess Walter	Tel. 07665 5582
Beck Marco	Tel. 07665 99762
Hunn Otto	Tel. 07665 5795
Lauer Wolfgang	Tel. 07665 8904
Schmidle Lothar	Tel. 07665 8751

Winzer und Helfer, die noch nicht dabei waren, können sich gerne bei Uwe Meier Tel. 07665 9390380 oder bei einem der oben genannten Blockwarten melden.

Es freut uns immer wieder, wenn wir neue Winzer und Leute kennen lernen.

Die Stiedlergruppe trifft sich am Samstag 10.04 um 8.30 Uhr an der Max Schwenninger Hütte.

Eure Winzergemeinschaft
Gottenheim e. V.

Uwe Meier



Erhalt unserer Rebhütten als Kulturgut und Beitrag zum Vogelschutz

Leise aber stetig verabschieden sich die Rebhütten aus unserer Landschaft. Kaum zu glauben, aber allein in Ihringen gab es ab den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts vermutlich noch an die 800 - 1000 Stück, heute sind es vielleicht noch 150 - 200.

Um eine weitere Rebhütte vor dem Zerfall zu retten, wurde in einer Sams-tagsaktion im März eine gemeindeeigene Rebhütte auf dem Ihringer Fohrenberg renoviert. Das von Wind und Wetter zerstörte Dach wurde durch ein stabiles Blechdach ersetzt, die Bretter wurden festgenagelt und die Tür gerichtet. Ein selbstgebautes Vogelhäuschen für Meisen, Kleiber oder Sperling wurde ergänzt.

So finden nun sowohl Vögel Schutz für ihre Vogelkinder, als auch Menschen Schutz vor Regen, die den Winzerrundweg West erwandern.

Die klassische Kaiserstühler Rebhütte (alemannisch: Rebhütte, Rebhütte oder Rebhütte) nimmt meist nicht mehr als 2 mal 2 Meter Grundfläche ein, ist fast nur mannshoch und mit einem leicht geneigten Flachdach aus Blech gedeckt. Daran befestigt eine Regenrinne von der ein Regenfallrohr in eine innen gelegene, unterirdisch gemauerte Zisterne, führte.

Diese konnte bis zu tausend Liter Wasser fassen. Vier Pfosten aus widerstandsfähigem Akazien- oder Eichenholz bilden die Ecken, an den Wänden wurden Schwartenbretter angebracht. Ein oberirdischer Trog ist oft der einzige heute noch sichtbare Einrichtungsgegenstand im Inneren. So diente in früheren Zeiten die Rebhütte mit ihrer Zisterne zum Spritzen der Reben gegen den Mehltau und auch als Unterstand für die Winzerinnen und Winzer.

Der Kaiserstuhl ist nicht nur ein berühmtes Weinbaugebiet, sondern seit 2007 auch eines der 5.500 Europäischen Vogelschutzgebiete. Er ist das bedeutendste Brutgebiet für Bienenfresser, Schwarzkehlchen und Wiedehopf in Baden-Württemberg, eines der wichtigsten Brutgebiete für Baum-, Wanderfalke, Wendehals und Zaunammer.

Dieser Schutzstatus erfordert verschiedenste Maßnahmen zum Erhalt gefährdeter Vogelarten und deren Lebensräume. Das gilt vor allem bei Flurneigungsmaßnahmen, da hier wertvolle Lebensräume und Brutstätten verloren gehen können. Seit einiger Zeit wird die Flurneigung durch ökologische Beratung begleitet. Spezielle Gutachten legen dabei fest, wie und wo die Fauna und Flora erhalten werden muss und welche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich sind. An geeigneten Stellen werden neue einfache Hütten aufgestellt, in denen Nistkästen dem Wiedehopf und anderen Höhlenbrütern neue Brutmöglichkeiten bieten.

In Ihringen im Gewann Schlichten oberhalb des Friedhofs wurde dies erfolgreich umgesetzt. (Text nach K. Brüning, C. Kantsperger-Lenk, B. Sütterlin)

Der Charme der alten Rebhütten bleibt jedoch unerreicht. Wir bitten Sie, die uralten Rebhütten als Heimat- und Kulturgut zu erhalten und den Vögeln eine Nistmöglichkeit zu ermöglichen.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email:
info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

**Ende des
redaktionellen Teils**